

REDDOXX

**Anleitung
für die Maildepot-Konvertierung
auf REDDOXX 2.0 Container**

Version 2029

WWW.REDDOXX.COM

1 EINFÜHRUNG.....	4
2 PLANUNG DER KONVERTIERUNG.....	5
3 INSTALLATION DER REDDOXX ACS TOOLS (KONVERTER).....	6
4 KONVERTIERUNG DES MAILDEPOTS.....	9
5 TROUBLESHOOTING.....	15
6 INSTALLATION VON RELEASE 2027 AUF DER APPLIANCE.....	16
7 ERSTELLEN EINES NEUEN DEFAULT CONTAINERS.....	16
8 DIE DELTA-KONVERTIERUNG.....	16
9 EINBINDEN DER (KONVERTIERUNGS-) CONTAINER	17

Copyright

©2011 by REDDOXX GmbH

REDDOXX GmbH

Neue Weilheimer Str. 14

D-73230 Kirchheim

Fon: +49 (0)7021 92846-0

Fax: +49 (0)7021 92846-99

E-Mail: info@reddox.com

Internet: <http://www.reddox.com>

Support: <http://support.reddox.net>

Revisionsnummer 1.04

Letzte Änderung: 24.07.2012

Das Handbuch wurde mit größter Sorgfalt erarbeitet. Die REDDOXX GmbH und der Autor können jedoch für eventuelle Fehler und deren Folgen weder eine juristische noch sonst irgendeine Haftung übernehmen.

Die in diesem Handbuch enthaltenen Angaben sind ohne Gewähr und können ohne weitere Mitteilung geändert werden. Die REDDOXX GmbH geht hiermit keinerlei Verpflichtungen ein. Die in diesem Handbuch beschriebene Hardware und Software wird auf Basis eines Lizenzvertrages geliefert.

Das Handbuch ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die der Übersetzung in fremde Sprachen, bleiben ausschließlich der REDDOXX GmbH vorbehalten. Kein Teil des Handbuchs darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung der REDDOXX GmbH in irgendeiner Form durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere Verfahren reproduziert oder in eine für Maschinen verwendbare Sprache übertragen werden. Letzteres gilt insbesondere für Datenverarbeitungsanlagen.

Auch die Rechte der Wiedergabe durch Vortrag, Funk und Fernsehen sind der REDDOXX GmbH vorbehalten.

Die in diesem Handbuch erwähnten Hardware- und Softwarebezeichnungen sind zumeist auch eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Hersteller und unterliegen als solche den gesetzlichen Bestimmungen.

Produkt- und Markennamen sind Eigentum der REDDOXX GmbH.

Diese Ausgabe des Handbuchs ersetzt alle früheren und richtet sich bei der Benennung nach der Appliance.

1 Einführung

1.1 Ziel dieses Dokumentes

Das Ziel dieses Dokumentes ist es, dem Reddoxx Administrator mit den erforderlichen Schritten vertraut zu machen, wie das bisherige MailDepot 1.0 (Reddoxx Build Versionen <= 1026) in das neue container-basierende Format zum Maildepot 2.0 konvertiert werden kann.

1.2 Zielgruppe –Für wen ist dieses Dokument bestimmt

Reddoxx Administratoren.

1.3 Hauptpunkte

- Planung der Konvertierung
- Installation des Reddoxx ACS Tools (Maildepot Konverter)
- Konvertierung des Maildepots
- Installation von Release 2027
- Erstellen eines neuen Default Containers
- Deltakonvertierung
- Einbinden der Konvertierungs-Container in die Appliance

1.4 Verweise auf weitere Quellen

- Podcast: Eine animierte Anleitung in wenigen Schritten zum Maildepot 2.0
→ <http://downloads.reddox.net/releases/acs/RDXACSConvert.mp4>
- Handbuch für Administratoren, Kapitel 5: Der Appliance Manager (mit Maildepot 2.0)
→ <http://support.reddox.net/manual/?l=de&b=2027&s=5.Der%20Appliance%20Manager>
- Release Bekanntmachung mit Update-Anleitung und den Release Notes
→ http://support.reddox.net/release_announcement.php
- Reddoxx Download Center für die neuste Konsolensoftware
→ <http://support.reddox.net/downloads.php>
- Reddoxx Handbücher und Anleitungen
→ <http://support.reddox.net/manuals.php>
- Reddoxx Support Center
→ <http://support.reddox.net>

2 Planung der Konvertierung

2.1 Auswahl der Konvertierungsplattform

Die Konvertierungssoftware (Reddoxx ACS Tools) werden auf einem Windows-System installiert. Sie können dabei wählen zwischen

- A. Installation auf dem File-Server, der die einzelnen Mails beinhaltet
- B. Installation auf einem oder mehreren Windows PCs (Clients) → Empfehlenswert!

Variante	Vorteil (+)	Nachteil (-)
A	Die Maildateien können direkt von der lokalen Festplatte des Servers gelesen werden, es entsteht dabei keine zusätzliche Netzwerkbelastung.	Durch die äußerst CPU-lastige Konvertierung wird der File-Server vollständig ausgelastet. Dies kann sich auf die allgemeine Verfügbarkeit und Leistungsfähigkeit des File-Servers im Netzwerk nachteilig auswirken
B	Der File-Server wird lediglich durch die Bereitstellung der einzelnen zu konvertierenden Mails belastet. Der CPU-Ressourcenbedarf der Konvertierung überwiegt aber bei weitem den I/O-Bedarf beim Lesen der Maildateien, sodass es auf dem File-Server bei Nutzung eines Windows-Clients zu keiner Überlastung kommen sollte. Sie können dann weitere Windows-PC mit den ACS-Tools hinzufügen und die Konvertierung dadurch parallelisieren. Behalten Sie dabei die Leistungsfähigkeit Ihres File-Servers im Auge.	Nur zusätzlicher Bereitstellungs-Aufwand von Windows-PCs.

2.2 Kalkulation der Konvertierungszeit

Beispielkonvertierung mit folgenden Parametern. Die Mail-Dateien waren über ein CIFS-Share über 100 MBit angebunden, das MailDepot wurde lokal gespeichert.

Hardware: Intel 4 Kern CPU Xeon (NetBurst), 4 GB RAM, RAID 5 mit 6 SAS-Platten

Menge: 1 Million Mails

Dauer: 24 Stunden

Geschwindigkeit: 11 Mails / Sekunde

Vergleichen Sie die Konvertierungsgeschwindigkeit mit der Fortschrittsanzeige Ihrer Konvertierung.

HINWEIS

Je schneller und leistungsfähiger der Konvertierungsrechner, desto schneller ist auch die Konvertierung. Insbesondere die CPU-Leistung ist hierbei maßgeblich! Vorteilhaft sind Mehrkernprozessoren.

2.3 Aufteilung in verschiedene Container

HINWEIS

Die strategische Aufteilung von Archivdaten in Containern wird im Handbuch für Administratoren im Kapitel 5.5.2 detailliert betrachtet.

3 Installation der Reddoxx ACS Tools (Konverter)

Voraussetzung

- Auf dem Konvertierungsrechner darf kein Virenschanner installiert sein, da es sonst zu Warnungen durch den Virenschanner kommen kann und die zu konvertierende Mail dadurch im Zugriff ist und somit nicht konvertiert werden kann. Je nach Virenschanner und Scan-Einstellung kann es sein, dass z.B. relativ harmlose Phishing-Mails von der aktuellen Virenschanner-Software erkannt werden, wohin gegen die gleiche E-Mail beim Virenschanner auf der Appliance nicht als Virus identifiziert wurde.
- Ist der Konvertierungsrechner ein Windows 7 oder Windows 2008 -System, so muss das Programm als Administrator gestartet werden.

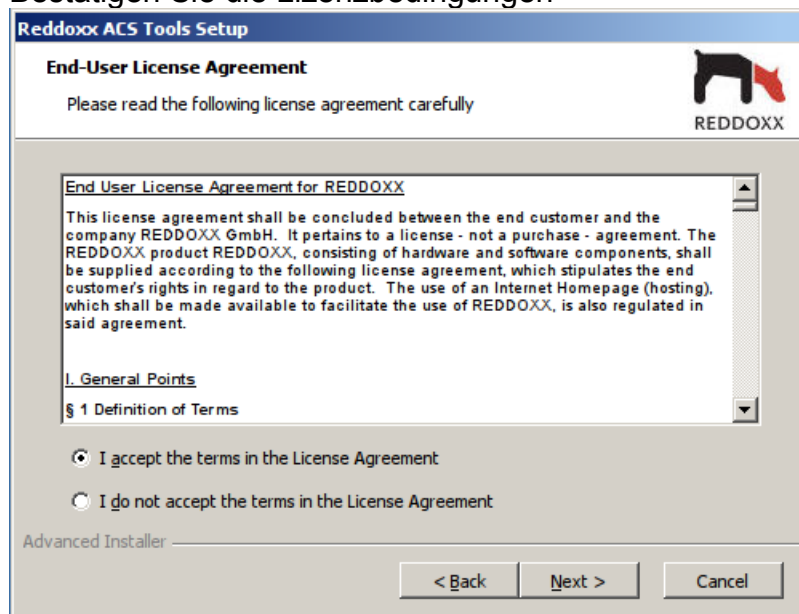
Installation

1. Laden Sie sich die neuste Reddoxx MailDepotKonverter-Software (ACS Tools) von unserem Support- & Download-Center herunter.
→ <http://support.reddoxx.net/downloads.php>

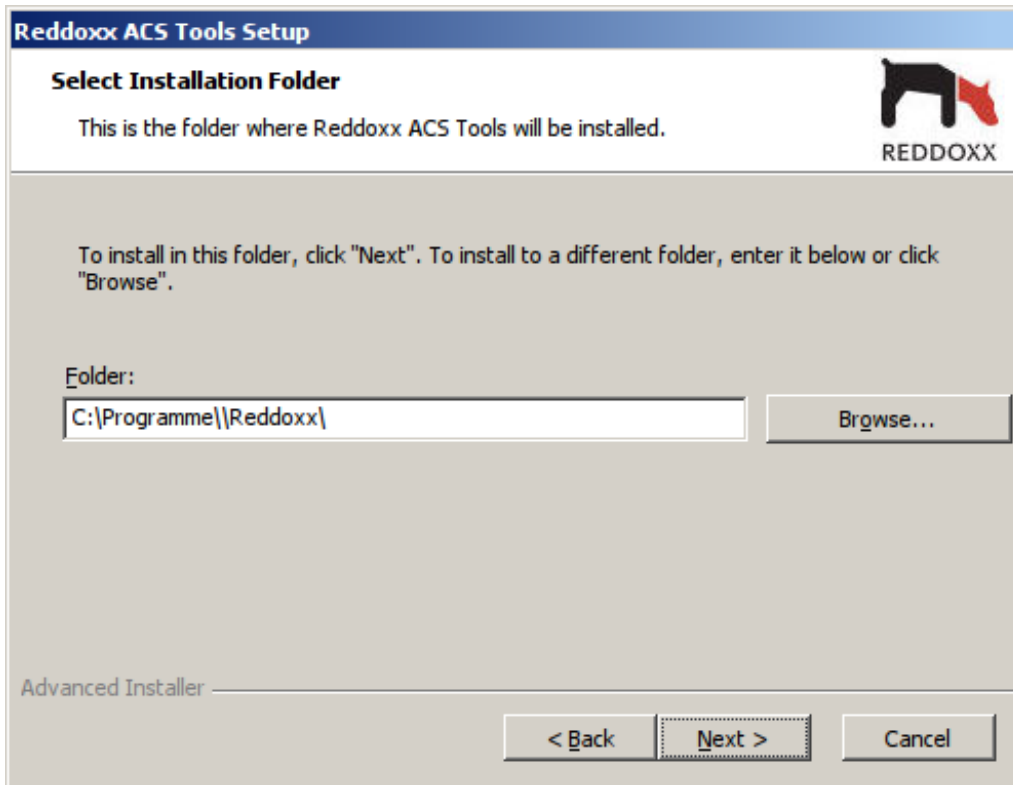
2. Starten Sie die Installation auf einem leistungsstarken Windows-Rechner.



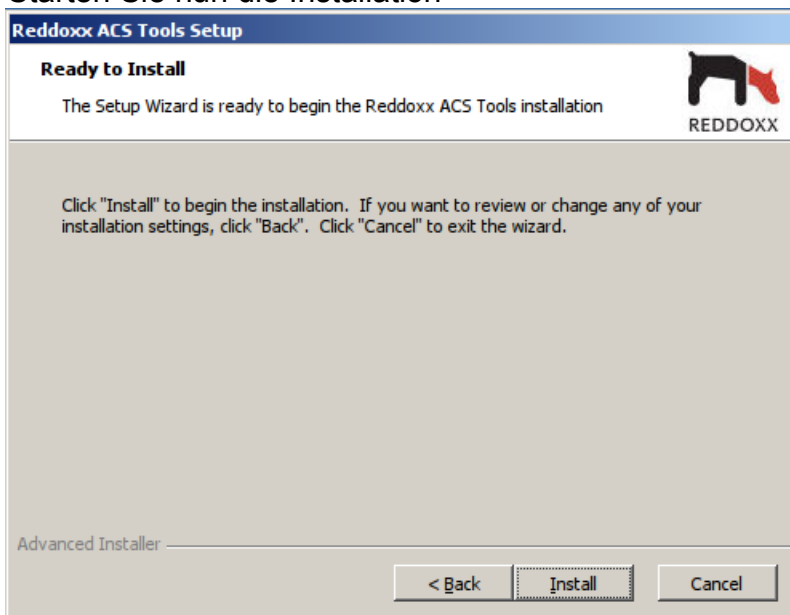
3. Bestätigen Sie die Lizenzbedingungen



4. Wählen Sie das Installationsverzeichnis



5. Starten Sie nun die Installation

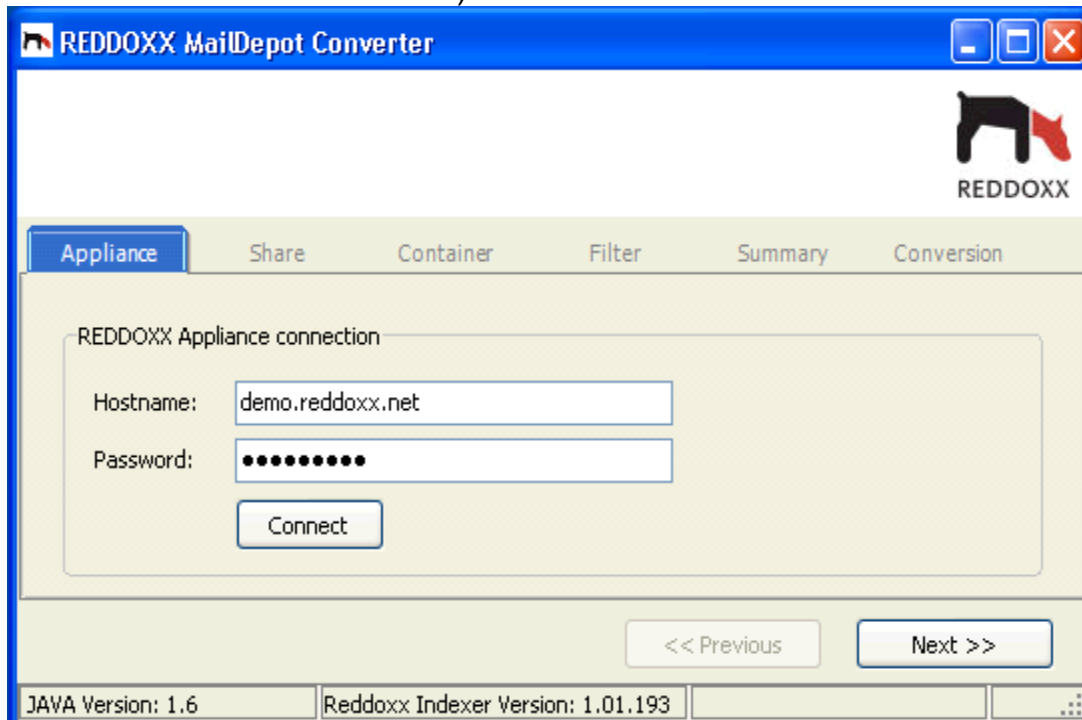


6. Schließen Sie zuletzt die Installation ab.

4 Konvertierung des Maildepots

1. Starten Sie den Reddoxx Maildepot-Konverter.

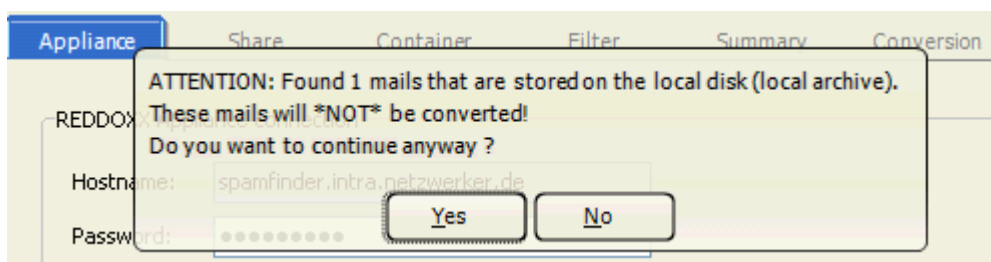
2. Melden Sie sich an Ihrer Reddoxx Appliance mit dem „sf-admin“-Kennwort (GUI-Administratorkonsolenkennwort) an.



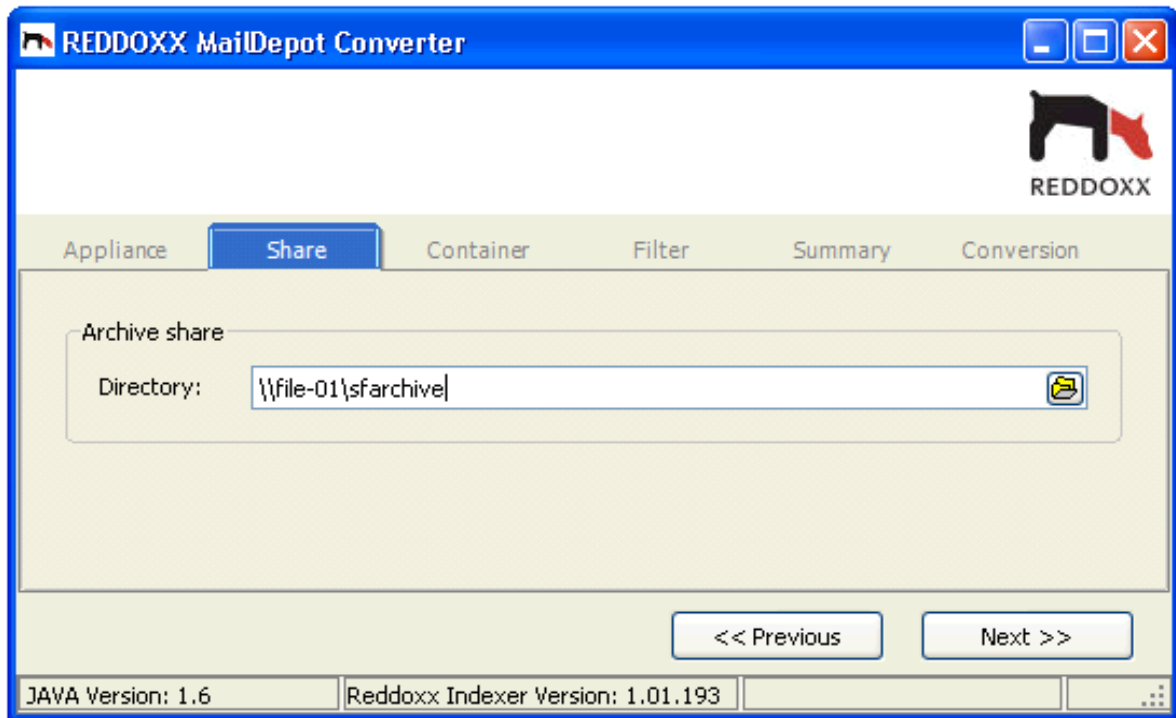
3. Falls E-Mails noch in Ihrem lokalen Archiv sein sollten, erscheint eine Warnmeldung. Sie können den Konverter abbrechen und zuerst Ihre lokalen Archiv-Mails auf ein Remote-Archiv (Windows-Share) transferieren. Kapitel 4.5 im Handbuch für Administratoren beschreibt die Konfiguration und weitere Vorgehensweise.

➔ [http://support.reddoxx.net/manual/?t=admin&l=de&b=1026&s=4.5.REDDOXX MailDepot](http://support.reddoxx.net/manual/?t=admin&l=de&b=1026&s=4.5.REDDOXX%20MailDepot)

Wenn Sie jedoch fortfahren, werden die E-Mails im lokalen Archiv für die Konvertierung nicht berücksichtigt und verbleiben unverändert auf der Festplatte der Appliance. Es werden nur E-Mails aus dem Remote-Archiv für die Konvertierung hergenommen.



4. Wählen Sie das Archiv-Share aus, auf dem die Archivdateien liegen.

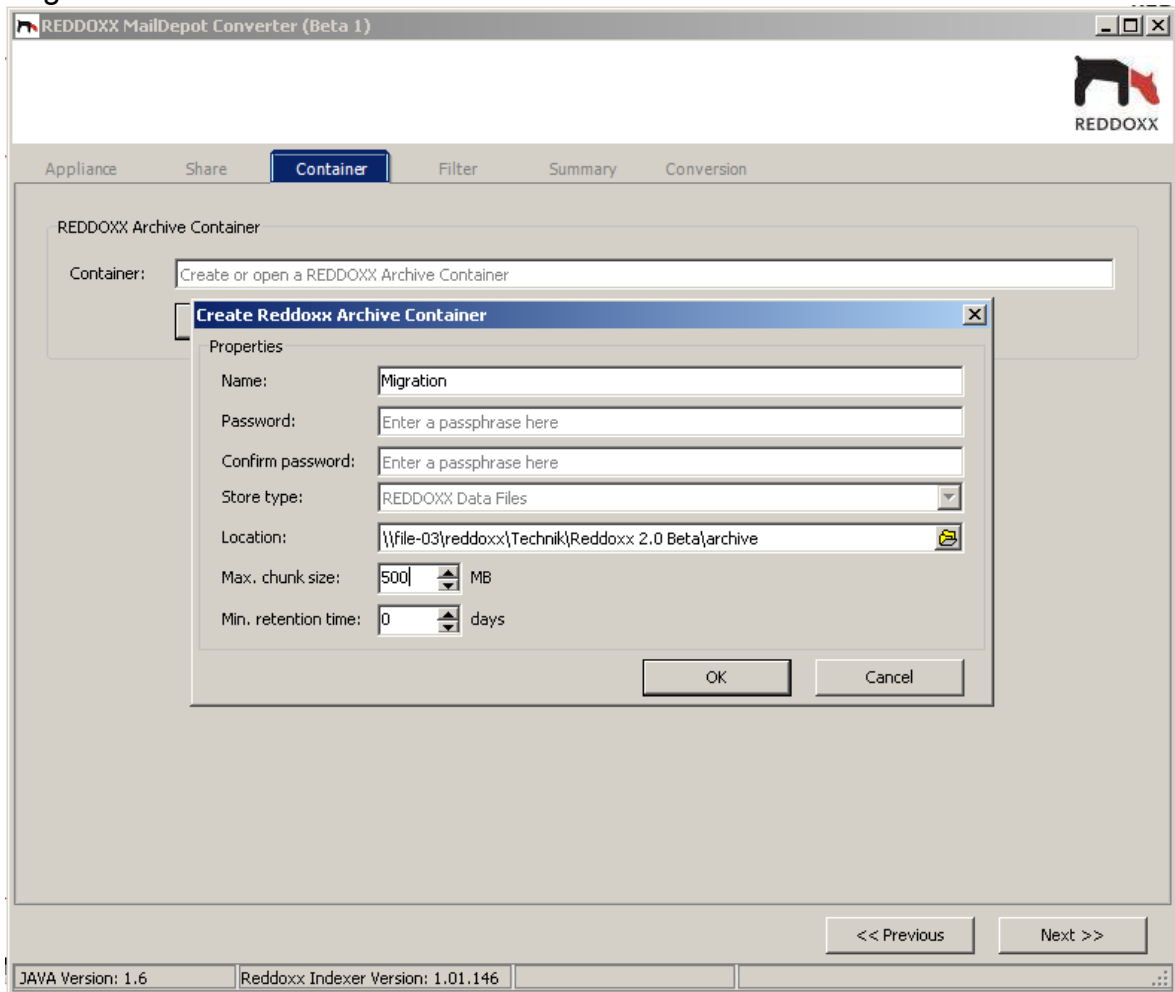


Falls die Archivdateien lokal auf diesem Server liegen, können Sie auch das lokale Verzeichnis auswählen.

Beispiel:

C:\sfarchive

5. Legen Sie einen Container an.



Name:

Wählen Sie einen Namen, der dem Inhalt der Mails in diesem Container entspricht. Falls Sie nicht den gesamten Zeitraum auswählen, bietet es sich an, den Zeitraum bei der Namensgebung einfließen zu lassen.

Password:

Wenn Sie ein Kennwort vergeben, wird dies bei jedem Öffnen des Containers erfragt. Das Kennwort (Passphrase) dient den Schutz des Containers vor unberechtigtem Zugriff, sollten die Containerdaten einmal in fremde Hände gelangen.

Location:

Speicherplatz, auf dem der Container abgelegt wird. Für die Konvertierung ist es in Punkto Konvertierungsgeschwindigkeit vorteilhaft, wenn der Container lokal erstellt wird. Sie können den Container nach Abschluss der Konvertierung auf ein anderes Storage Device verschieben.

Max. chunk size

Wählen Sie hier am besten den Wert 4096 MB. Der Wert gibt an, wie groß eine einzelne Container-Datendatei werden darf, bevor eine neue Datendatei erstellt wird. Je größer der Wert, umso schneller ist der Container.

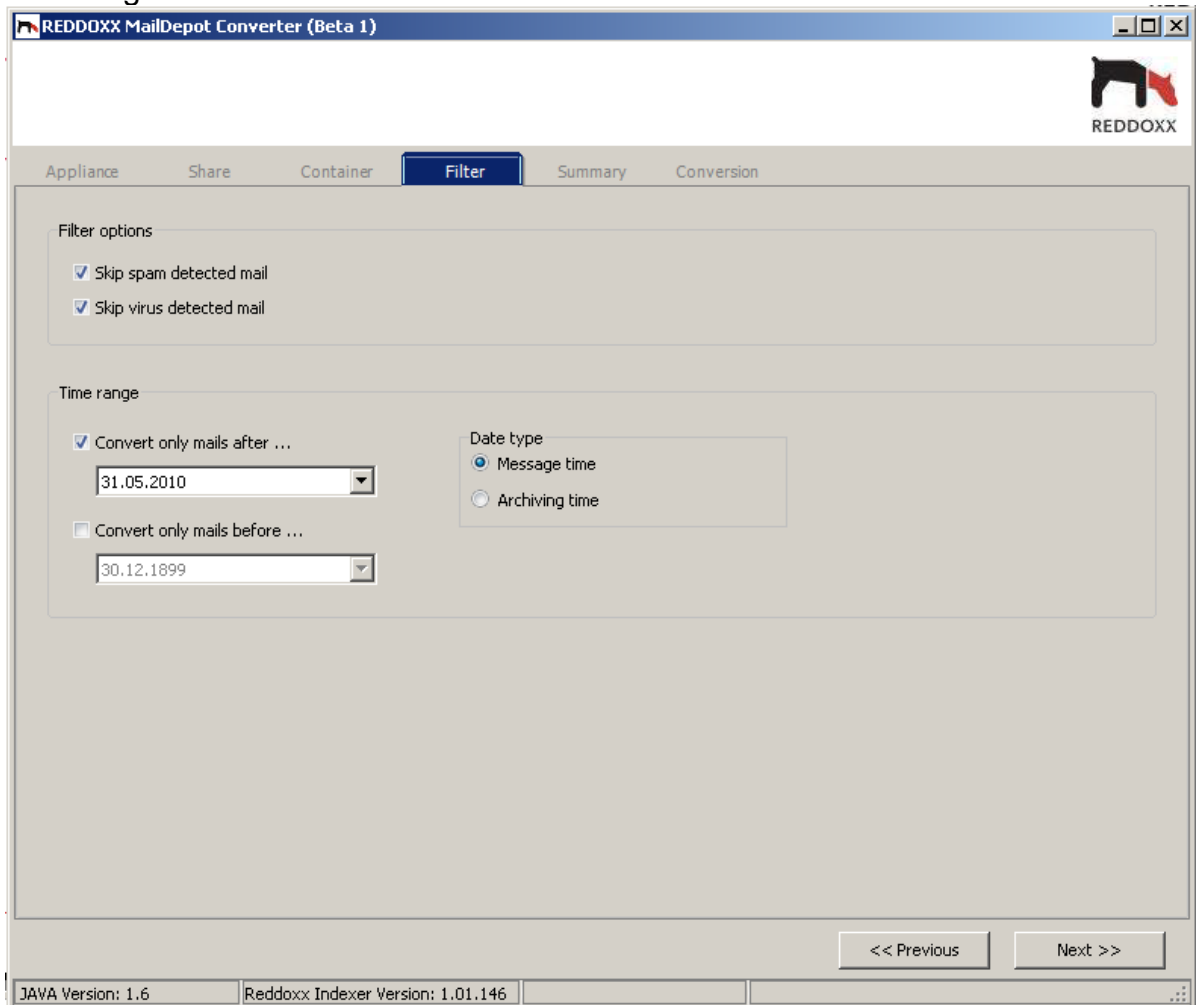
Min. Retention time

Dieser Wert gibt die Mindestdauer-Verfallzeit einer Mail an. Ist dieser Wert gesetzt, so kann eine Mail, die noch nicht älter als dieser Wert ist, nicht gelöscht oder verschoben werden.

HINWEIS

Falls Sie eine Konvertierung komplett wiederholen möchten, erstellen sie einen neuen Container, anstelle den bereits vorhandenen zu öffnen“.

6. Selektieren Sie die Mails, die Sie konvertieren möchten. Es stehen verschiedene Filtermöglichkeiten zur Auswahl.



Filter options

Skip spam detected mail

E-Mails, die ursprünglich als Spam erkannt wurden, aber dennoch im Maildepot 1.0 gespeichert wurden, können mit dieser Option herausgefiltert werden.

Skip virus detected mail

E-Mails, die ursprünglich als Virus erkannt wurden, aber dennoch im Maildepot 1.0 gespeichert wurden, können mit dieser Option herausgefiltert werden.

Time range:

Hier können Sie ein bestimmtes Zeitfenster angeben. Es werden dann nur die E-Mails konvertiert, die in diesem Zeitraum liegen.

Convert only mails after ...:

Aktivieren Sie die Checkbox, wenn Sie ein Datum vorgeben möchten. Nur E-Mails, die nach diesem Zeitpunkt im Maildepot 1.0 gespeichert wurden, werden konvertiert. Es gilt das Tagesdatum ab 0:00 Uhr. Bleibt die die Option deaktiviert, werden alle E-Mails von Beginn an, ausgewählt.

Convert only mails before ...:

Aktivieren Sie die Checkbox, wenn Sie ein Datum vorgeben möchten. Nur E-Mails, die vor diesem Zeitpunkt im Maildepot 1.0 gespeichert wurden, werden konvertiert. Es gilt das Tagesdatum bis 24 Uhr. Bleibt die die Option deaktiviert, werden alle E-Mails bis zum Startzeitpunkt der Konvertierung, ausgewählt.

Date type

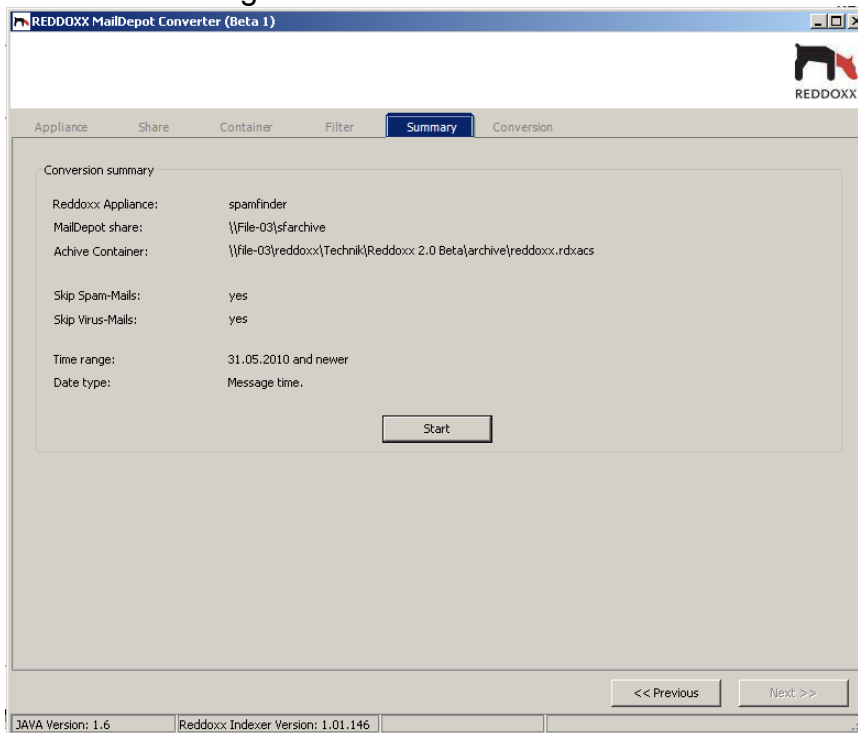
Message time:

Für die Datumsauswahl gilt das Erstellungsdatum der E-Mail. Das Erstellungsdatum wird in den Kopfdaten der E-Mail gespeichert und durch den Mail-Client erzeugt.

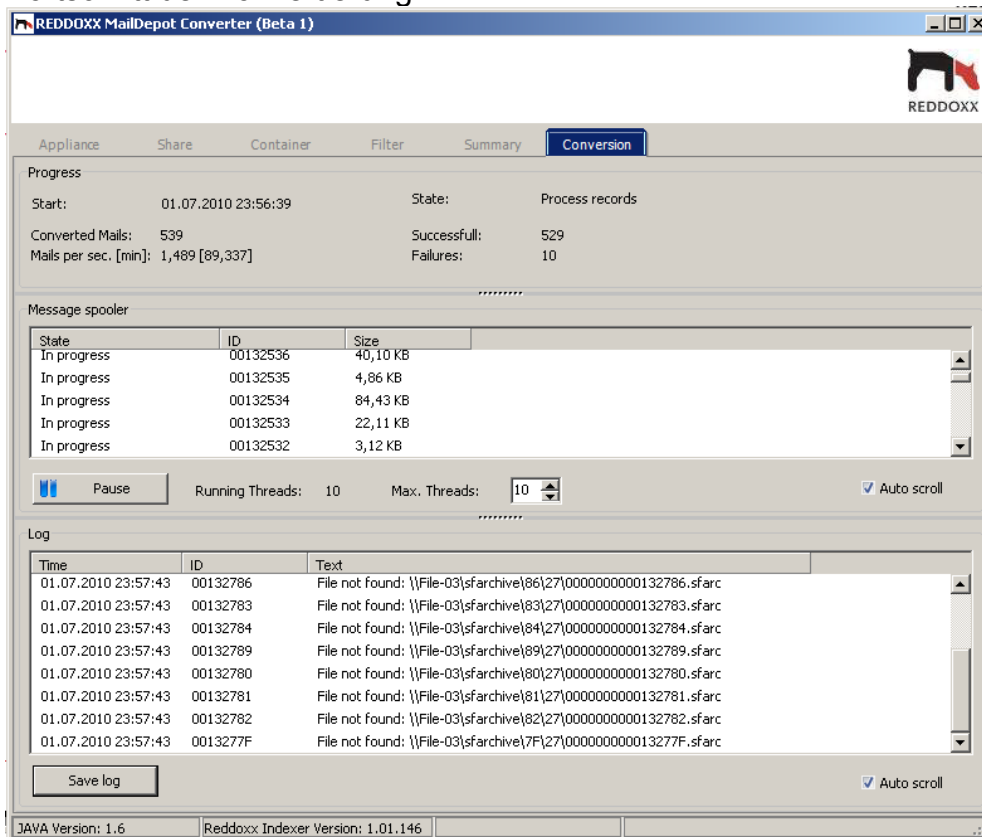
Archiving time

Für die Datumsauswahl gilt der Zeitpunkt, wann die E-Mail im Maildepot gespeichert wurde. Der Wert kann vom Mailerstellungsdatum (message time) dann deutlich abweichen, wenn es Probleme bei der Zustellung oder der Verarbeitung (Validierung) der E-Mail gab.

- Prüfen Sie in der Zusammenfassung Ihrer eingegebenen Daten. Starten Sie nun die Konvertierung.



- Fortschritt der Konvertierung



5 Troubleshooting

E-Mails, die nicht konvertiert werden können, werden im Unterverzeichnis „Conversion-Errors“ mit dem Dateinamen "<Archive-ID>.eml" gespeichert. Dort können die Mails mit einem beliebigen Mailprogramm angeschaut und auf Relevanz geprüft werden. Folgende Tabelle erklärt die möglichen Fehlertexte und ihre Bedeutung.

Fehlertext	Bedeutung	Lösung
File not found	Die Archivdatei ist nicht (mehr) auf dem Share vorhanden.	Das richtige Share auswählen oder Archivdatei von einer Datensicherung zurückholen.
Internal Java Error: ...	*1)	Nach Sichtung Archivdatei löschen
DecodePart: Unknown data start pos.	*1)	Nach Sichtung Archivdatei löschen
Mail Transaction Error. There is not Action with index (1) stored	*1)	Nach Sichtung Archivdatei löschen
Invalid file format: C:\...	*1)	Nach Sichtung Archivdatei löschen
Cannot open file "C:\DOKUME~1\User\L OKALE~1\Temp\..."	Die Archivdatei ist gerade durch ein anderes Programm in Benutzung	Erneut konvertieren
data error	Die Archivdatei kann nicht vollständig entschlüsselt werden. Diese Datei ist auf dem Share korrupt und kann nicht wiederhergestellt werden.	Keine, Archivdatei löschen
Invalid file format	Die Archivdatei kann nicht entschlüsselt werden. In der Regel eine leere Datei. Diese Datei ist auf dem Share korrupt und kann nicht wiederhergestellt werden.	Keine, Archivdatei löschen
CopyFile2Storage2: File System IO Error	Es kann nicht mehr in den Container geschrieben werden. Entweder ist das Netzwerklaufwerk / Share nicht mehr verfügbar oder die Festplatte hat ein Hardwareproblem.	Das eigentliche Problem beheben (Netzwerk oder Festplatte) und dann die Konvertierung wiederholen, diesmal aber nur mit dem Verzeichnis „Conversion-Errors“.

Zu 1). Meistens ist es der Fall, dass die archivierte Mail ungültig formatiert ist, und daher nicht korrekt analysiert werden kann. In der Regel handelt sich dabei um Spam-Mails.

6 Installation von Release 2027 auf der Appliance

Sobald die Konvertierung fertig ist, können Sie auf der Reddoxx Appliance das Update auf die Version 2027 installieren. Beachten Sie dabei, dass Sie nach dem Update nicht mehr auf das alte Maildepot zugreifen können. Lesen Sie sich bitte die Release Notes und die weiteren Release Bekanntmachungen aufmerksam durch und folgen sie der Anleitung. Die Installation von Updates ist im Handbuch für Administratoren beschrieben.

→ <http://support.reddox.net/manual/?t=admin&l=de&b=2027&s=4.3.5.Updates>

7 Erstellen eines neuen Default Containers

Nach dem Update erstellen Sie sich in der Adminkonsole einen neuen Default Container. In diesen Container fließen dann die neu ankommenden E-Mails hinein. Zwischenzeitlich ankommende Mails werden im Transaction Spooler zwischengespeichert. Eine Anleitung zum Erstellen von Containern (und zum Einbinden von Storage Devices) finden Sie im Handbuch für Administratoren unter

→ <http://support.reddoxx.net/manual/?l=de&b=2027&s=5.Der%20Appliance%20Manager>

Markieren Sie den Container als Default Container (→ Eigenschaften) und aktivieren Sie die Autostart-Option. Nach spätestens einer Minute transferiert der Spooler die bis dahin angestauten E-Mails in den Default Container. Achten Sie dabei auf das Live-Log.

Machen Sie sich mit den neuen Funktionen des Maildepots 2.0 vertraut. Lesen Sie dazu das Kapitel 5 im Handbuch für Administratoren.

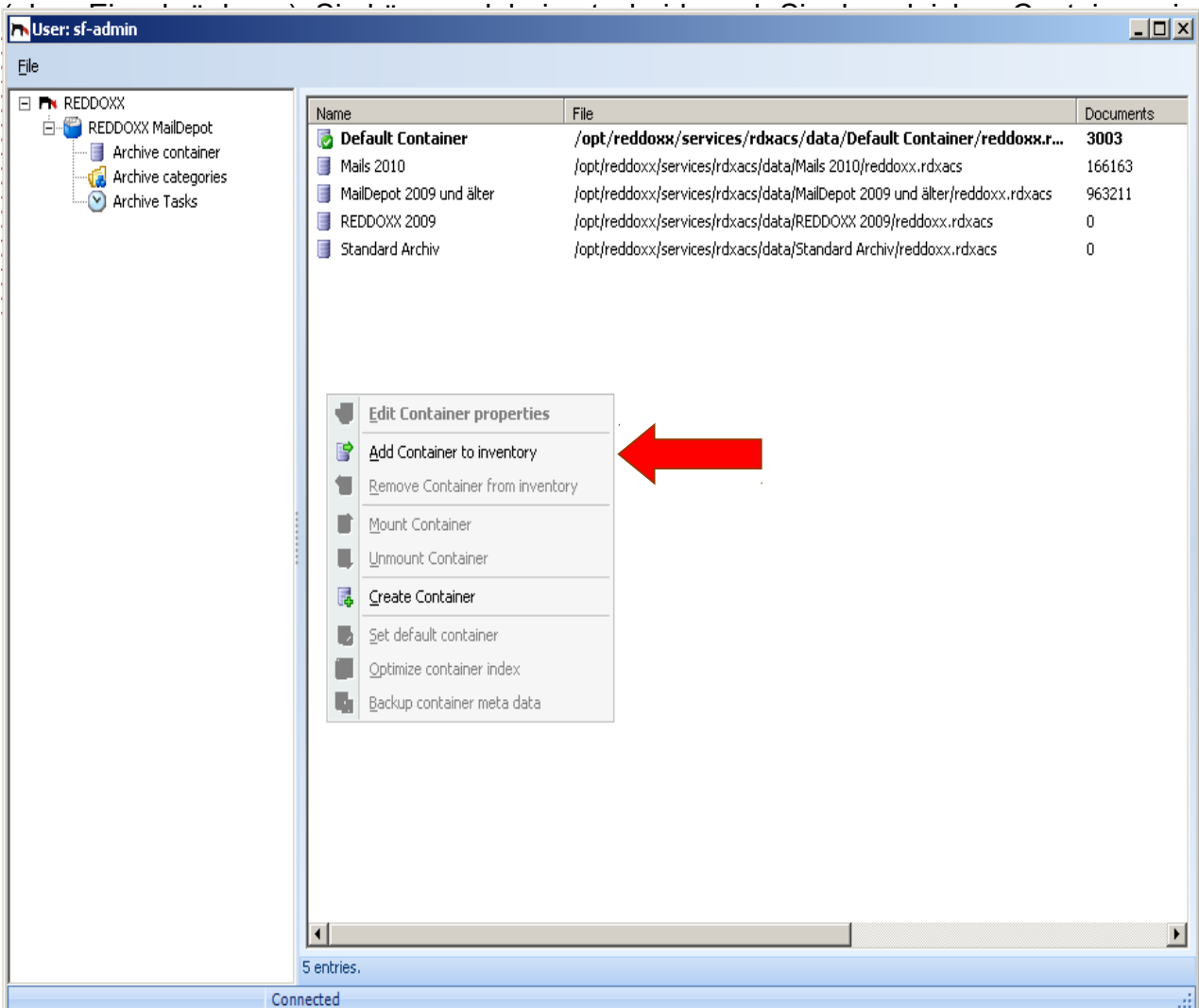
Warnung

Binden Sie den Container mit den konvertierten E-Mails noch NICHT in die Appliance ein, bevor die Deltakonvertierung nicht abgeschlossen ist. Sie könnten dabei den Container und seine Daten zerstören!

Ein Container darf nicht mehrfach zum Schreiben geöffnet werden!

8 Die Delta-Konvertierung

Seit dem Start der Erstkonvertierung bis zum Update auf Release 2027 sind üblicherweise noch E-Mails eingegangen, die dann noch im alten Maildepot 1.0 gespeichert wurden und jetzt noch nachkonvertiert werden müssen. Starten Sie nun die Konvertierung erneut und wählen Sie dabei den Zeitraum ab dem Tages-Datum der Erst-Konvertierung bis heute



Weitere Informationen dazu erhalten Sie im Handbuch für Administratoren unter
→ <http://support.reddoxx.net/manual/?t=admin&l=de&b=2027&s=5.5.2.6.Container%20zum%20Inventar%20hinzufügen> .